

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1894

264 (26.9.1894)

erneute, nicht zu unterschätzende Förderung erfahren, deren Wirkung noch erhöht werden könnte, wenn die in den Bezirken erscheinenden Zeitungen durch vollständigen Abdruck der statistischen Erhebungen für deren weiteste Verbreitung in den beteiligten Kreisen sorgen wollten.

(Saatenstand und Ernteaussfall in Baden.) Von Groß. Statistischem Bureau geht der „Bad. Corr.“ die folgende Zusammenstellung der Nachrichten über den Saatenstand und Ernteaussfall in Baden um die Mitte des Monats September her 1894 zu:

Das Getreide ist nunmehr bis auf geringe Mengen von Hafer — jedoch leider vielfach nicht vollkommen trocken — eingebracht.

Der zweite Klee- und Luzernschnitt, vielfach auch schon der dritte Luzernschnitt, sowie der zweite Schnitt von den Wiesen ist reichlich ausgefallen, bei der Werbung jedoch fast allenthalben durch Regen sehr geschädigt worden. Da indessen die Färbung noch nicht überall geborgen ist und die Ertragsangaben noch nicht vollständig vorliegen, muß von einer Darstellung derselben a. Z. abgesehen und die Note für den letzten Stand der Futtergewächse gegeben werden.

Von den Kartoffeln sind die frühen Sorten nahezu eingebracht; die Qualität derselben läßt zu wünschen übrig. Die späten, von denen im Schwesfeld und in den höheren Lagen infolge der Kälte ein nicht unbedeutender Teil bereits zu faulen beginnt, haben zum Teil kleine Knollen und benötigen bringend der Vergung (Einsiebung).

Der Körnerertrag an Winterroggen entspricht nahezu einer guten, in mehreren Bezirken des Landeskommissariats Mannheim einer sehr guten, der Strobertrag einer guten bis sehr guten Ernte.

Die Ernte von Sommerroggen, für den die Angaben allerdings lückenhaft sind, ist verhältnismäßig nicht ungünstig ausgefallen.

Der Tabak hat trotz der Ungunst der Witterung den günstigen Stand des vorigen Monats behauptet.

Ueber den Hopfen lauten die Nachrichten gleichfalls günstig, doch ist die Pflanze durch Regen sehr verzögert worden.

Der Wein hat unter der Ungunst der Witterung (die bespritzten Reben weniger, die anderen mehr) — in der südlichen Landesgegend auch durch Hagel — zu leiden gehabt. Stellenweise, namentlich im südlichen Landesteil, wird über Abberzung, Faulen der Trauben, Abfallen des Laubes u. dgl. gelaugt. Die Quantität dürfte meißt, die Qualität gering ausfallen.

Unter Zugrundelegung der Stala Nr. 1 = sehr gute, Nr. 2 = gute, Nr. 3 = mittlere (durchschnittliche), Nr. 4 = geringe und Nr. 5 sehr geringe Ernte berechnet der Stand der Saaten im Großherzogthum um die Mitte des Monats September zur Erwartung einer Ernte von 2,7 für Kartoffeln, 2,5 für Klee, 2,5 für Luzerne, 2,2 für Wiesen, 2,0 für Tabak, 2,0 für Hopfen und 3,1 für Reben. — Durchschnittsertrag von Hektar in Doppeldeutern: Winterroggen Körner 16,7, Stroh 37,6, Sommerroggen Körner 9,1, Stroh 16,6.

Offenburg, 24. Sept. (Gauausstellung. — Traubenernte. — Ernte. — Theateraufführung.) Während in den maßgebenden Kreisen mit unermüdbarem Eifer an den Vorbereitungen für die am 29. und 30. September und 1. Oktober in Aussicht genommene große Ausstellung landwirtschaftlicher Erzeugnisse und Geräthe gearbeitet wird, bemüht sich ein Ausschuss der Vereine für Erhaltung der Volkstrachten, im Kreis Offenburg von ihren Bestrebungen der Öffentlichkeit erst-mals Rechenschaft abzulegen und die fleißigen Landstrachten

der Frauen und Männer aus den Bezirken Bell, Fahr, Offenburg, Oberkirch und Wolfach auf lässlichen Fußwegen, geschnitten mit den Erzeugnissen des Ader-, Sand- und Gartenbaues, in einem Festzug kommenden Sonntag vorzuführen. — Für die Gemarkung Offenburg wurde der Schluss der Rebberge auf 21. d. Mts. festgesetzt. Die Traubenernte ist sehr verschieden: in manchen Lagen sind die schwarzen Trauben vollständig reif und können bald geerntet werden; in anderen ist die Reife derselben so verschieden, daß noch grüne und theils noch nicht ausgewachsene Beeren mit schwarzen an einem Stiele hängen. Traminer und Ruländer sind häufig kleinberig; Riesling sind in der Reife noch zurück, können aber bei einigermaßen günstiger Witterung noch einen ordentlichen Wein geben. — Gärtner Haag dahier erhielt auf der Gartenbauausstellung in Mainz je einen ersten Preis für 25 Stück Draecena, bzw. 25 Stück Narautha und einen dritten Preis für 50 Stück der schönsten Palmen. — Der Direktor des Volkstheaters in Karlsruhe, Herr Fr. Kerschbaum, wird mit einem Personal von 14 Personen (8 Herren und 6 Damen) vom 5. Oktober an hier Theateraufführungen geben und hat in der entsprechenden Anbahnung Gastspiele von Mitgliedern des Großh. Hoftheaters für den Verlauf der Saison in Aussicht gestellt.

Vom Bodensee, 24. Sept. (Jubelfeier.) Die gestern zu Ehren des Herrn Stadtpfarrers und Geistlichen Rathes Diez in Stodach veranstaltete Jubelfeier nahm einen ebenso würdigen als erhabenen Verlauf. Völlerschiffe verlutend am frühen Morgen den Ehrentag des gefeierten Mannes und die ganze Stadt hatte ihr Festkleid angelegt. Die treffliche Festpredigt hielt in der Stadtkirche Herr Kooperator Diez von Konstanz, Herr Delan Diter verlas ein herliches Gratulations-schreiben des Herrn Erzbischofs. Mittags fand im Gasthause „zur Post“ ein Festessen von etwa 60 Gedecken statt, bei welchem die Reihe der Toaste namens der Stadt durch Herrn Gemeinderath Herr Dierantmann Dr. Alfeld, das Wort und hob die Vorträge und vielfachen Verdienste des Herrn Jubilars hervor. Er fügte bei, daß er Vormittags im Auftrage Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin ein prächtiges Kreuz für Ueberreichung an den Herrn Stadtpfarrer Diez empfangen habe und diesem Allerhöchsten Auftrage sofort nachgegeben sei. Er schloß mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf Ihre Königlichen Hoheiten den Großherzog und die Großherzogin. Herr Delan Diter drückte die segensreiche Thätigkeit des Jubilars und dankte für die von ihm geleisteten Verdienste. Der Herr Pfarrer Segler auf die Stadt Stodach, Redakteur, sowie die Geistlichkeit des Kapitels widmeten dem Herrn Jubilare entsprechende Geschenke. Andere Redner feierten den ehrwürdigen Herrn Geistlichen Rath Diez, indem sie seinen Edelmann, seine Herzengüte, seinen schlichten und selbstlosen Charakter, sowie seine strenge Wissenschaftlichkeit rühmend betonten. In den Reden wurden häufige Gesandtschaften und schöne Piegen von der Stadtapelle vorgetragen. Der Herr Jubilare hatte im Laufe des Tages eine größere Zahl von Glückwunschschriften und Festgedichten erhalten, welche Zeugnis dafür gaben, in welcher weiten Kreisen derselbe sich der unigen Verehrung zu erfreuen hat. Wir gestatten uns, den Wortlaut des Allerhöchsten Telegrammes und des Handschreibens mitzutheilen, womit der Herr Jubilare anlässlich seiner Feier beehrt wurde.

Das Telegramm Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin lautete: „Ich gedenke schon heute in herzlichster Theilnahme des seltenen Festes, welches Gottes Gnade Sie erleben läßt und

welches Sie am nächsten Sonntag zu feiern gedenken und sende Ihnen den Ausdruck meiner warm empfundenen Segenswünsche, verbunden mit der Dankbarkeit, daß es Ihnen gewährt ist, Ihren hohen feierlichen Priesterberuf nach so vielen Jahren auch heute noch zur Ehre Gottes, zum Wohle Ihrer Gemeinde und Ihrer Mitmenschen auszuüben.

Großherzogin von Baden.“ Folgendes ist der Wortlaut des von Ihrer Königlichen Hoheit dem Großherzog gesandten Schreibens:

„Mein lieber Herr Geistlicher Rath und Stadtpfarrer Diez! Wie mir mitgetheilt wird, feiern Sie am 23. d. M. im Kreise Ihrer Pfarrgemeinde und in immer rühmlicher Gesundheit das seltene Fest des sechsundzwanzigjährigen Priesterjubilars. Ich fühle das Bedürfnis, Ihnen zu diesem Tage meine ganz besonders herzlichen und warmen Glückwünsche auszusprechen und Ihnen zu sagen, wie sehr es mich mit Befriedigung erfüllt, daß es Ihnen beschieden ist, nach einer so außerordentlich langen, in gewissenhafter Pflichterfüllung und treuer Gesinnung zurückgelegten priesterlichen Wirkungszeit, durch die Gnade Gottes diesen Tag zu erleben. Um Ihnen ein äußeres Zeichen meiner dankbaren Anerkennung und meiner hohen Verehrung zu geben, verleihe ich Ihnen hiermit das Kommandeurkreuz mit Eichenlaub meines Ordens vom Heiligen Römischen. Möge es Ihnen beschieden sein, noch manches Jahr in körperlicher und geistiger Frische Ihres Amtes zu walten. Mit diesem Wunsch verbleibe ich Ihr stets wohlgenetzter Friedrich.“

Industrie, Handel und Verkehr.

Mannheim, 24. Sept. Weizen per November 13.—, per März 13.25. Roggen per November 11.60, per März 11.95. Hafer per November 12.20, per März 12.20. Weizen per November 11.10, per März 11.75. Ruhig.

Breslau, 24. Sept. Spiritus exklusive 70 Mark Verbr.-Abg., per September 30.60.

Berlin, 24. Sept. Weizen per September 130.—, per Oktober 130.—. Roggen per September 120.75, per Oktober 118.50. Rüböl loco 43.50, per Oktober 43.50, per Mai 44.40. Spiritus, 50r loco —, 70r loco 32.25, per September 36.—, per Dezember 36.60. Hafer per September 121.75, per Oktober 118.50. Petroleum loco 18.70. Weizenmehl loco Nr. 0 15.—, Nr. 00 17.—. Roggenmehl per September 14.90, per Oktober 15.—. Wetter: Wolkig.

Darmstadt, 24. Sept. Rasse good average Santos Schlus-kurze, per September 78 1/2 Pf., per Dezember 69 1/2 Pf.

Paris, 24. Sept. Rüböl per September 48.—, per Oktober 48.—, per November-Dezember 48.25, per Januar-April 48.25. Still. — Spiritus per Septbr. 32.75, per Januar-April 33.75. Felt. — Ruder, weißer, Nr. 3, per 100 Kilogramm, per September 30.25, per Januar-April 30.—. Weh. — Mehl, 12 Mark, per September 39.40, per Oktober 39.90, per November-Februar 40.25, per Januar-April 40.30. Wehaupt. — Weizen per September 18.40, per Oktober 18.75, per November-Februar 18.25, per Januar-April 18.30. Felt. — Roggen per September 10.60, per Oktober 10.60, per November-Februar 11.—, per Januar-April 11.25. Still. — Talg 68. Wetter: Kalt.

Amsterdam, 24. Sept. Weizen per November 124. Roggen per Oktober 88, per März 94. Feinöl loco 22 1/4, per Herbst 21 1/4, per Frühjahr 21 1/4. Banca-Rinn loco 43 1/4. Billiton loco 43 1/4.

Liverpool, 24. Sept. (Baumwollenmarkt.) Schluss. Tagesimport 3 000, Umsatz 12 000 B. Amerikaner unverändert, Surats ruhig.

Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Harder in Karlsruhe.

Frankfurter Börse vom 24. September 1894.

Staatspapiere.	Schweden 4 Oblig. R. —	Offenburg-Affien.	3 1/2 Jura-Bern-Bus. Fr. 102.20	Dortmund Union R. 111.—	Deherr. Kredit v. 1888 R. 327.30
Baden 4 Obligat. R. 103.40	Span. 4 Ausland. R. 70.50	Deff. Ludwig-Bahn Lhr. 117.70	4 Schweizer Central Fr. 108.—	4 Alpine Montan abgeft. —	Schwedische R. —
4 Obl. v. 1886 R. 105.19	Berner 3 1/2 Obligat. Fr. —	4 1/2 Pfälz. Mar-Bahn R. 152.—	4 dto. Nordost 85-87 Fr. 103.20	4 dto. Ser. II-VIII Rte 77. —	Ungar. Staats R. 267.80
4 Obl. v. 1892 R. 102.80	Egypten 4 Unif. Obl. Fr. 104.—	4 Pfälz. Nordbahn R. 105.70	4 Südbahn Feuerfr. R. 105.70	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	Staudesherl. R. —
Bayer. 4 Obligat. R. 105.80	Argent. 5 Inn. Goldanl. R. 61.—	4 Göttingerbahn Fr. 174.80	4 dto. —	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	Verzinsliche Soole.
Deutsche Reichsbank. R. 105.60	Baut-Affien.	4 Schweizer Centr. Fr. 140.70	8 dto. —	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 1/2 — R. 94.—	Deutsche R. -Bant R. 162.—	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	5 Deff. U-St. B. 79-74 R. 111.—	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 103.10	4 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	3 dto. L-VIII. Em. Fr. 90.40	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 94.—	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	3 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 105.50	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 103.10	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 94.—	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 105.50	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 103.10	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 94.—	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 105.50	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 103.10	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 94.—	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 105.50	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 103.10	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 94.—	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 105.50	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 103.10	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 94.—	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 105.50	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 103.10	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 94.—	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 105.50	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 103.10	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 94.—	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 105.50	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 103.10	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 94.—	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 105.50	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 103.10	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 94.—	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 105.50	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 103.10	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 94.—	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 105.50	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 103.10	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 94.—	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 105.50	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 103.10	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 94.—	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 105.50	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 103.10	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 94.—	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 105.50	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 103.10	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 94.—	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 105.50	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 103.10	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 94.—	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 105.50	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 103.10	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 94.—	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 105.50	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 103.10	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 94.—	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 105.50	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 103.10	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 94.—	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 105.50	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 103.10	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50
3 — R. 94.—	5 Badische Bank Lhr. 113.20	5 Böh. Westbahn R. 331 1/2	4 Kivorn. C. D. n. D/3 Fr. 55.30	4 Hens-Birlein 87 R. 81.00	4 Pr. R. VII-LX Lhr. 101.50</